FAQs vor der Schuleinschreibung

(Antworten zu den häufigsten Fragen aus den Schulpräsentationen)

- ***Wie groß ist die Schule?***

Im Schuljahr 2026/27 unterrichten 60 Lehrer:innen ca. 490 Schüler:innen in 22 Klassen.

- ***Wann muss eine Aufnahmeprüfung gemacht werden?***

Ausschlaggebend sind die Jahresnoten in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch.

Für die HLW muss dann eine Aufnahmeprüfung in einem dieser Gegenstände gemacht werden, wenn die Note im Leistungsniveau „Standard" Befriedigend oder Genügend ist.

Für die FSW / FSB muss dann eine Aufnahmeprüfung in einem dieser Gegenstände gemacht werden, wenn die Note im Leistungsniveau „Standard" Genügend ist.

- ***Gibt es eine Warteliste?***

In den letzten Jahren konnten alle Schüler:innen aufgenommen werden, die die Aufnahmevoraussetzungen erfüllt haben und sich innerhalb der Frist angemeldet haben. Von diesen musste niemand auf eine Warteliste.

- ***Kann ich einen Klassenwunsch äußern?***

Ja, wir bemühen uns, diesen Wunsch zu erfüllen, wenn er bei der Anmeldung bekannt gegeben wird.

- ***Mit welchen Kosten müssen Eltern rechnen? Gibt es Schulgeld?***

Die HLW / FSW / FSB Tulln ist eine öffentliche Schule, daher muss kein Schulgeld bezahlt werden.

Am Beginn jedes Jahres wird ein „Lehrmittelbeitrag" für den gastronomischen Unterricht eingesammelt, dieser beträgt (je nach Schulstufe und Schulform) € 100,-- bis € 180,--. Ansonsten gibt es nur kleinere Materialbeiträge (z.B. für Kopien, Material im kreativen Unterricht).

Für die Kleidung in der Gastronomie muss man zwischen € 160,-- (FSB) und € 550,-- (HLW/FSW) rechnen. Zusätzlich muss in der HLW ein Messerset um ca € 84,-- angeschafft werden.

- ***Kann man Kochkleidung auch von vorangegangenen Jahrgängen erwerben?***

Wenn man Second-Hand-Kleidung für Küche und Service kaufen möchte, bitte in der Schule nachfragen – manchmal wird diese von den Absolvent:innen verkauft.

- ***Gibt es eine vorgeschriebene Schulkleidung?***

Im gastronomischen Unterricht muss eine spezielle Kleidung für Küche und Service (FSB: Haushalt und Organisation) getragen werden.

Bei speziellen Anlässen (z.B. Schulpräsentation, Exkursion, Business Day…) soll Business Kleidung getragen werden.

Ansonsten gibt es keine Schuluniform.

- ***Wie viele Stunden sind in der ersten Klasse? Wie viel Nachmittagsunterricht?***

In der HLW sind es 33 Stunden – meistens 2 Nachmittage.

In der FSW sind es 34 Stunden – meistens 2 Nachmittage.

In der FSB sind es 36 Stunden – meistens 2 bis 3 Nachmittage.

- ***Warum sind in der HLW / FSW / FSB mehr Stunden als in anderen höheren Schulen?***

Die Ausbildung in allen drei Schulformen beruht auf 3 Säulen: Allgemeinbildung – Wirtschaftliche Bildung und Gastronomische Ausbildung (HLW / FSW) bzw. Soziale Handlungsbereiche (FSB). Diese Breite der Ausbildung und der hohe Praxisbezug (Berufsbildung!) erhöht das gesamte Stundenausmaß. In diesen Stunden sind auch viele praktische und kreative Fächer enthalten.

- ***Kommt die Vertiefung immer zustande? Was passiert, wenn es für eine zu wenig Anmeldungen gibt?***

Prinzipiell können die Schüler ab der 3. Klasse HLW Tulln zwischen mehreren Vertiefungen wählen:

  - Internationale Kommunikation – Dritte lebende Fremdsprache (dzt. Französisch)
  - Kultur, Freizeit & Touristik
  - Digital Business & Mediendesign

Eine Vertiefung kommt dann zustande, wenn sich am Ende des Wintersemesters des 2. Jahrganges mind. 8 Schüler:innen dafür anmelden.

- ***Wann ist die HLW / FSW eine gute Wahl für mich?***

Wenn du vielseitig interessiert bist, gerne mit Menschen arbeitest, dich bei kreativen sowie praktischen Arbeiten wohlfühlst, dich wirtschaftliche Themen interessieren und eine breite Basis für eine Vielzahl von möglichen Berufen und / oder weiterführenden Ausbildungen haben möchtest, dann ist die HLW / FSW eine optimale Vorbereitung für dich!

- ***Wann ist die FSB eine gute Wahl für mich?***

Wenn du überlegst, in deinem späteren Leben einen Beruf im Sozialbereich (Gesundheit, Pflege, Betreuung von Kindern / älteren Menschen / Menschen mit Beeinträchtigungen) zu wählen, dann empfehlen wir dir die FSB als Vorbereitung und Orientierung. Du bist durch diese Schulform aber auch in wirtschaftlichen Fächern ausgebildet und kannst nach der Abschlussprüfung dort deine berufliche Zukunft finden. Nach den 3 Jahren FSB hast du auch die Möglichkeit, einen Aufbaulehrgang zur Reife- und Diplomprüfung zu besuchen.

- ***Was kann man nach Abschluss der HLW / FSW / FSB machen?***

Absolvent:innen der HLW sind in der kompletten Dienstleistungsbranche universell einsetzbar. Die erworbenen Kompetenzen in Wirtschaft, Fremdsprachen, Allgemeinbildung, Informatik und Praxis in Küche und Service bilden die Basis sowohl für ein Studium als auch für den direkten Berufseinstieg. Die Tätigkeitsfelder sind in den Bereichen Dienstleistungen (Handel, Banken, Versicherungen, Immobilien, Medien, Marketing, Steuerberatung, ...), Verwaltung, Soziales und Gesundheit, Ernährung, Gastronomie, Hotellerie, Touristik, Informationstechnologie sowie Sozialmanagement.

Auch Absolvent:innen der FSW sind für die Dienstleistungsbranche fundiert ausgebildet. Auf zahlreiche Lehrberufe können Lehrzeiten angerechnet werden, die Ausbildung im Bereich Bürokaufmann/-frau und Restaurantfachmann/-frau gilt als abgeschlossen. Darüber hinaus kann durch den Besuch eines Aufbaulehrganges nach Abschluss der FSW die Reife- und Diplomprüfung abgelegt werden.

In der FSB werden soziale Kompetenzen gefördert und die Schüler:innen fundiert für eine spätere Spezialisierung im Sozial- und Gesundheitsbereich vorbereitet. Die weitere Ausbildungs- bzw. Berufswahl wird durch in den Unterricht integrierte Praktika (Familien- und Sozialpraxis) gefördert. Die kaufmännische Grundausbildung erleichtert den Berufseinstieg als Betriebsdienstleister. Die Ausbildungen „Babyfit“, „Fit4Care“, „Kinderbetreuer:in“, „Tagesbetreuer:in“, “Persönliche Assistenz” ergänzen die beruflichen Einstiegsmöglichkeiten.

- ***Welche Unterlagen braucht man für die Anmeldung?***

Digital ausgefüllter Anmeldebogen, Schulärztlicher Elternfragebogen, Geburtsurkunde, Zeugnis der 7. Schulstufe, Schulnachricht / Zeugnis der 8. Schulstufe, Lebenslauf mit Foto, Staatsbürgerschaftsnachweis, Obsorgebescheid (bei Alleinerziehern / Geschiedenen), Meldezettel Schüler:in UND Eltern, E-Card, Entlassung im Blackoutfall, Datenschutz Einwilligung

- ***Was ist die Mehrsprachigkeit?***

Im 5. Jahrgang HLW gibt es in allen Klassen alle 3 Wochen 2 Stunden sprachenübergreifenden Unterricht. Das bedeutet, dass Englisch gemeinsam mit der 2. Lebenden Fremdsprache unterrichtet wird. Warum? Aus der Hirnforschung wissen wir, dass unser Gehirn vernetzt denkt und lernt. Das bedeutet, dass Sprachen, die gemeinsam gelernt und vertieft werden, noch leichter verstanden, gesprochen und geschrieben werden können. Obendrein können die Schülerinnen und Schüler die Fertigkeit der Sprachmittlung besser trainieren. Hier geht es zu einem kurzen Video, das Ihnen den sprachenübergreifenden Unterricht näher bringt: https://www.youtube.com/watch?v=zOMGe2LUPq4&t=1s